

P r e s s e m i t t e i l u n g

Antrag der CDU Ratsfraktion zur Grundschule Kaltenweide

PM zum Antrag der CDU Ratsfraktion zur Grundschule Kaltenweide

Die Lage an der Grundschule Kaltenweide ist eigentlich ganz einfach - Und trotzdem hoch umstritten: Die CDU Ratsfraktion möchte den Wunsch der Mehrheit der Eltern nach einem Ganztagsangebot an der Grundschule umsetzen. Dies hatte eine Umfrage eines Meinungsforschungsinstituts bereits 2017 ergeben. Doch einige wenige Kaltenweider wehren sich seitdem konsequent gegen die Umsetzung. Das Ergebnis: Es herrscht Stillstand an der Grundschule Kaltenweide. „Wir wollen die Grundschule zusammen mit der Schulleitung und den Eltern weiterentwickeln. Dazu haben wir uns zusammengesetzt und über einen Kompromiss gesprochen“ ,sagt der Vorsitzende der CDU Ratsfraktion, gleichzeitig Kaltenweides Ortsbürgermeister, Reinhard Grabowsky.

Teil am Gespräch nahm auch der Bürgerverein (BfK), dessen Vorsitzender sich jetzt gegen die Initiative der CDU wehrt. Die CDU Ratsfrau aus Kaltenweide, Jessica Golatka, erklärt: „Den Wegzug der Feuerwehr vom Gelände haben wir bereits beschlossen. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um den Umbau des Gebäudes voranzubringen, denn ein Ganztags braucht Platz.“ Wichtig ist der CDU vor allem, dass das inhaltliche Angebot am Nachmittag mit den Eltern abgestimmt werden soll. „Die Verwaltung plant dazu einen Workshop, bei dem alle mitmachen können,“ so Golatka weiter. „Für mich kommt es dabei auf jeden Fall in Frage, über eine Kooperation zwischen dem Ganztags der Schule und Hort nachzudenken.“

Für das Verhalten des Bürgervereins hat man bei der CDU wenig Verständnis:

„Im Verlauf der politischen Beratungen wurde der Text überarbeitet. Die Beteiligten hatten über eine Woche lang Zeit, sich zu äußern. Es gab keine Änderungswünsche. Daraufhin haben wir den Antrag in die politische Beratung eingebracht. Das ein gängiger Prozess - und nichts Ungewöhnliches“, sagt Grabowsky. „Wir wissen, dass eine Weiterentwicklung an der Grundschule nur zusammen mit Schulleitung und Eltern funktionieren kann. Und dafür setzen wir uns ein.“

Reinhard Grabowsky
Fraktionsvorsitzender CDU-Fraktion
im Rat der Stadt Langenhagen

08.11.2020